Absender:
[Name und Anschrift des Betreuers]

_____

_____

Adressat:
[Name und Anschrift des Amtsgerichts – Betreuungsgericht]

_____

_____

Betreuung für: _____
Anregung eines Einwilligungsvorbehalts

_____, _____ [Ort, Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss des Amtsgerichts _____ vom _____ wurde ich für Herrn _____ als Betreuer u.a. mit dem Aufgabenkreis der Aufenthaltsbestimmung bestellt. Hiermit rege ich die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts für diesen Aufgabenbereich an.

Die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts ist zur Abwendung einer erheblichen Gefahr für die Person des Betroffenen erforderlich. Vor einigen Monaten habe ich die von mir betreute Person mit ihrer Zustimmung in einem Alters- und Pflegeheim untergebracht. Ihre bisherige Wohnung habe ich mit Genehmigung des Betreuungsgerichts gekündigt und geräumt. Die Unterbringung im Heim war erforderlich, weil Herr _____ nicht mehr in der Lage war, sich selbst zu versorgen. Auch die Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst war nicht ausreichend. Mittlerweile will der Betroffene allerdings den Heimaufenthalt beenden und wieder eine eigene Wohnung beziehen.
Herr _____ ist wegen seiner Krankheit desorientiert und bedarf rund um die Uhr pflegerischer Aufsicht. Der Umzug in eine eigene Wohnung wäre mit einer erheblichen Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Herr _____ verbunden. Ich rege deshalb an, dass Willenserklärungen des Betroffenen, die den Aufgabenbereich der Aufenthaltsbestimmung betreffen, meiner Einwilligung bedürfen.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Unterschrift]